



Landeshauptstadt München, Referat für Stadtplanung und Bauordnung
Blumenstr. 28 b, 80331 München

**Stadtentwicklungsplanung
PLAN-HAI-32-3**

An den Vorsitzenden des
Bezirksausschusses des 22. Stadtbezirkes
Aubing-Lochhausen-Langwied
Herrn Sebastian Kriesel
BA-Geschäftsstelle West
Landsberger Straße 486
81241 München

Blumenstr. 28 b
80331 München
Telefon: 089 233-
Telefax: 089 233-
Dienstgebäude:
Blumenstr. 31
Zimmer:
Sachbearbeitung:

Ihr Schreiben vom
12.12.2018

Ihr Zeichen

Unser Zeichen

Datum
27.03.2019

Radwege in Lochhausen

BA-Antrag Nr. 14-20 / B 05623 des Bezirksausschusses
des Stadtbezirkes 22 – Aubing-Lochhausen-Langwied vom 12.12.2018

Sehr geehrter Herr Kriesel,
sehr geehrte Damen und Herren,

mit Schreiben vom 17.12.2018 wurde dem Referat für Stadtplanung der Antrag des Bezirksausschusses des Stadtbezirkes 22 vom 12.12.2018 zugeleitet, in dem das Referat für Stadtplanung und Bauordnung aufgefordert wird, auf beiden Seiten der Lochhausener Straße zwischen der westlichen Stadtgrenze (Gröbenzell) und der Straße Am Langwieder Bach einen durchgehenden Fuß- und Radweg einzurichten.

Auch die Landeshauptstadt München begrüßt ausdrücklich den Ausbau des Fuß- und Radwegenetzes in unserer Stadt. Hinsichtlich einer vernünftigen Radwegeverbindung zwischen Gröbenzell und Lochhausen fanden bereits zahlreiche Gespräche statt.

So haben sich bereits in 2018 Kolleginnen und Kollegen aus dem Baureferat und dem Planungsreferat der Landeshauptstadt München (LHM) mit Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern aus Gröbenzell und dem Staatlichen Bauamt Freising zusammengesetzt und entsprechende Fakten inkl. Realisierungsmöglichkeiten besprochen.

Das Staatliche Bauamt Freising plant derzeit einen gemeinsamen Rad- und Fußweg auf südlicher Seite. Obwohl auch das Staatliche Bauamt Freising nachvollziehen kann, dass die Anlage eines beidseitigen Geh- und Radwegs eine Verbesserung für den Radverkehr bedeuten würde, können aus den vorhandenen Haushaltsmitteln diese zusätzlichen Wünsche nicht erfüllt werden. Gleichwohl hat das Staatliche Bauamt bereits damals angeboten, die aktuellen Planungen zur St 2345 mit einem nördlichen Radweg zu ergänzen.

Hierzu teilt das Baureferat mit aktuellem Schreiben mit:

„Das Baureferat hat dem Bezirksausschuss 22 mit Schreiben vom 18.10.2018 zugesichert, vorbehaltlich des erforderlichen Grunderwerbs und der Zustimmung der Gemeinde Gröbenzell, den Radweg auf deren Gemeindegebiet weiterzuführen und im Zuge der Erneuerung der Lochhausener Straße einen Radweg auf der Nordseite zwischen der Zufahrt zum Reiterhof und der Stadtgrenze herzustellen. Geplant ist, dass der Radweg vom Staatlichen Bauamt Freising geplant und gebaut und vom Baureferat finanziert wird.

Auf Stadtgebiet München ist für einen Geh- und Radweg auf der Nordseite ein ca. 3 m breiter Streifen entlang der Lochhausener Straße nötig. Dazu muss aus den beiden Flurstücken Nr. 3408 und 3409 Gemarkung Langwied Privatgrund erworben werden. Auf Nachfrage des Baureferats im Zuge der Überprüfung der Machbarkeit stehen beide Grundeigentümer einem Verkauf wohlwollend gegenüber. Konkrete Aussagen dazu können allerdings erst in den Grunderwerbsverhandlungen des Kommunalreferats getroffen werden. Die notwendigen Grunderwerbsaufträge an das Kommunalreferat wird das Baureferat nach Zusage der Gemeinde Gröbenzell, den Radweg auf deren Gemeindegebiet weiterzuführen, stellen.“

Der beabsichtigte Bau eines beidseitigen Fuß- und Radweges in der Lochhausener Straße bedingt den Entfall von straßenbegleitenden öffentlichen Stellplätzen, die gegenwärtig überwiegend für ungeordnetes, sogenanntes „graues P+R“ an der S-Bahnstation Lochhausen genutzt werden. Als Kompensationsmaßnahme ist deshalb beabsichtigt, die bestehende P+R-Anlage mit 127 Stellplätzen durch Erwerb eines südlich angrenzenden Grundstücks zu erweitern. Die zeitliche Umsetzung ist insbesondere abhängig von den Ergebnissen der durch das Kommunalreferat geführten Kaufverhandlungen mit dem bisherigen Eigentümer der benötigten Fläche. Die notwendigen finanziellen Mittel zur Refinanzierung aus Stellplatzablösemitteln sind bereits in die Verwendungsplanung eingestellt.

Unabhängig davon wurde mit Beschluss des Ausschusses für Stadtplanung und Bauordnung vom 06.12.2017 (Sitzungsvorlagen Nr. 14-20 / V 07546) „Verkehrsplanung im Münchner Westen“ das Referat für Stadtplanung und Bauordnung beauftragt, „ein Verkehrskonzept inklusive einer Stärken- und Schwächenanalyse für den 22. Stadtbezirk in Auftrag zu geben. Ein Fuß- und Radwegekonzept ist ebenfalls Bestandteil des Konzeptes. Ein ganz besonderes Augenmerk wird zudem auf den Ausbau des ÖPNV und der Stärkung der Nahmobilität (u.a. Ausbau des Fuß- und Radwegenetzes) gelegt.

Der BA-Antrag Nr. 14-20 / B 05623 des Bezirksausschusses des Stadtbezirkes 22 – Aubing-Lochhausen-Langwied vom 12.12.2018 ist damit geschäftsordnungsgemäß behandelt.

Mit freundlichen Grüßen